

## Angriff auf die Lachmuskeln



Von **Bianca Flier**  
Mi, 23. Januar 2019  
Sulzburg

Die "Six in Harmony" im Kulturzentrum "3Klang" in Laufen.



Das kongeniale Schweizer Ensemble „Six in Harmony“ präsentierte sich beim Auftritt im Kulturzentrum 3Klang mit perfekter Comedian-Kunst. Das Foto zeigt die fünf Sänger in anmutiger Rosenkavalier-Pose, der Pianist hatte währenddessen am Flügel zu tun. Foto: Bianca Flier

SULZBURG-LAUFEN. Restlos ausverkauft war das Konzert des Ensembles "Six in Harmony", das am Wochenende im Kulturzentrum "3Klang" stattfand. Die fünf aus der Schweiz angereisten Sänger und ihr Pianist begeisterten das Publikum mit einem Programm aus Humoresken, unter anderem mit zahlreichen Liedern der legendären "Comedian Harmonists". In eleganter Aufmachung, musikalisch und choreographisch perfekt aufeinander eingestimmt, ließen die sechs ein wahres Feuerwerk an virtuosem Witz auf die Hörer niederprasseln.

Mit dem Evergreen "Ein Freund, ein guter Freund" als Auftakt machte das Ensemble sofort einen nachhaltigen Eindruck. Danach ging es Schlag auf Schlag weiter, ein Angriff auf die Lachmuskeln der Hörer folgte dem anderen. Ob "Onkel

Bumba aus Kalumba", "O Raphaela", "Hallo was machst du heut Daisy" oder "Kannst du pfeifen, Johanna?" – jede Darbietung war genial in Szene gesetzt, und das im wahrsten Sinne des Wortes. Dabei wirkten die choreographischen Abläufe genauso locker und technisch austariert wie die vokale Perfektion und der Zusammenklang mit der Klavierbegleitung.

Natürlich fehlten auch Hits wie "Mein kleiner grüner Kaktus", "Ich hab für dich 'nen Blumentopf bestellt" und "Wochenend und Sonnenschein" nicht in dieser humorvollen musikalischen Parade. Dazwischen sorgten Gedichte wie Heinz Erhardts perfide Verse von der "Made mit dem Kinde" für noch mehr heitere Abwechslung.

Auch die Kunst, Instrumente zu imitieren, beherrschen die fünf Vokalisten bestens, wie sie mit der Wiedergabe eines Bach-Präludiums und Beethovens Schicksals-Sinfonie zwerchfellerschütternd unter Beweis stellten.

Und immer wieder gab es neue Überraschungen: Da wurde mal eine ZuhörerIn mit ins Spiel genommen, ein andermal vergnügten die harmonischen sechs sich damit, Zaubertricks mit bunten Tüchern vorzuführen, und das ausgerechnet bei Beethoven.

Dass sie auch mal das volksmusikantische Genre umschalten können, demonstrierten sie eindrucksvoll mit "Wenn am Sonntag die Dorfmusik spielt". Mit einer blonden Zopfperücke, einem Geißenpeterhut und jeder Menge krachledernem Gehüpfе verwandelten sie die Bühne in einen veritablen Komödienstadt. Und wie um ihren Hörern zu beweisen, dass es auch ganz anders geht, bezauberten sie mit einem gefühlvollen Vortrag des romantischen Volksliedes "Morgen muss ich fort von hier".

Das Publikum war so aus dem Häuschen, dass das Ensemble nicht weniger als drei Zugaben geben mussten. Zur Freude aller erklang da zunächst "Veronika, der Lenz ist da" – augenzwinkernd-erotische Gestik bei "Veronika, der Spargel wächst" inklusive. Es folgte ein Ausflug in die große Oper mit einer turbulenten Inszenierung des "Bar-Bier" von Sevilla. Und da der Applaus einfach nicht abreißen wollte, sah das Ensemble sich gezwungen, als Boccherini-Sextett noch einmal die Kunst der instrumentalen Imitation vorzuführen, diesmal mit einer herrlichen Pantomime. Bei den "Six in Harmony" stehen zwar die Sänger im Mittelpunkt, doch auch der Pianist im Hintergrund leistet einen guten Teil der Performance.

Und eines darf man als Hörer vor lauter Schmunzeln und Lachen nicht vergessen: Die Grundlage all dieses Spaßes ist eine technisch perfekte, fünfstimmige Vokalkunst, untermalt von souveränen Klängen am Flügel. Dazu kommen mimische, tänzerische und schauspielerische Fähigkeiten, hinter denen mit Sicherheit jede Menge Hochleistungs-Exerzitien stehen. Der gewiefte Umgang mit spärlichen, aber wirkungsvollen Requisiten macht den komödiantischen Theatereffekt, den "Six in Harmony" mit ihren überzeugenden Darbietungen präsentieren, perfekt.

Ressort: [Sulzburg](#)

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Mi, 23. Januar 2019:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

## Kommentare

Bitte registrieren Sie sich einmalig bei "Meine BZ", um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können. Beachten Sie bitte [unsere Diskussionsregeln](#), die [Netiquette](#).

[Jetzt registrieren](#)

Sie haben bereits einen "Meine BZ"-Zugang?

[Jetzt anmelden](#)